



Fortbildungs- und Informationsreihe
für ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingsarbeit
und interessierte Bürgerinnen und Bürger

„Haltung zeigen! Fremdenfeindliche Sprüche mitten im Alltag – wie wir besser damit umgehen können“

am Mittwoch, 12. Juli 2017, 18.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Telgte, Großer Sitzungssaal

Referentin: Anna-Lena Herkenhoff, Mobile Beratung im Regierungsbezirk
Münster. Gegen Rechtsextremismus, für Demokratie

Im Vortrag soll zum einen ein Überblick darüber gegeben werden, inwieweit rechtsextreme Aktivitäten sowie Akteurinnen und Akteure in der Region bzw. im Kreis Warendorf eigentlich eine Rolle spielen. Welche Entwicklung haben extrem rechte Aktivitäten in den letzten Jahren insbesondere seit 2015 genommen?

Doch auch im Alltag – sei es in Facebook-Kommentaren, am Gartenzaun oder auch am Arbeitsplatz – sehen sich die ehrenamtlich Helfenden immer wieder mit rassistischen Sprüchen, ausgrenzenden „Stammtischparolen“ oder Unverständnis für Ihre Tätigkeit konfrontiert. Daher wollen wir uns im Anschluss mit der Frage auseinandersetzen: Wie können wir in solchen Situationen reagieren und uns gegen Anfeindungen behaupten? Und wie können wir rechtspopulistischer Stimmungsmache etwas entgegensetzen? Referieren wird Anna-Lena Herkenhoff von der mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus aus Münster.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Anmeldung und nähere Auskunft: Stadt Telgte, Karla Papendorf, Tel. 02504 / 13-264 oder per Mail: karla.papendorf@telgte.de

Veranstalter: Stadt Telgte in Zusammenarbeit mit dem Verein Zib

STADT  TELGTE

